

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	<b>V</b>
<b>Inhaltsübersicht .....</b>	<b>VII</b>
<b>Inhalt .....</b>	<b>IX</b>
<b>Abkürzungs- und Literaturverzeichnis.....</b>	<b>XLIII</b>
Erster Teil: Allgemeine Lehren	
<b>Erster Abschnitt: Grundlagen .....</b>	<b>3</b>
<i>§ 1 Zum Gegenstand des Gesellschaftsrechts .....</i>	3
I. Der Begriff des Gesellschaftsrechts .....	3
1. Die Gesellschaften als kooperative Schuldverhältnisse und als Verbände.....	3
2. Gesellschaftsrecht und Gesellschaftsvermögen .....	6
3. Kooperation, Verband und Rechtsträgerschaft .....	7
II. Das Gesellschaftsrecht im System der Rechtsordnung .....	8
1. Gesellschaftsrecht als Privatrecht .....	8
2. Gesellschaftsrecht und allgemeines Privatrecht.....	11
3. Gesellschaftsrecht und Kapitalmarktrecht.....	13
4. Gesellschaftsrecht, Handelsrecht, Unternehmensrecht und Arbeitsrecht.....	15
5. Gesellschaftsrecht und Wirtschaftsrecht, insbesondere Kartellrecht	19
6. Gesellschaftsrecht und Steuerrecht.....	21
7. Gesellschaftsrecht, Prozeßrecht und Insolvenzrecht .....	24
8. Gesellschaftsrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvereinheitlichung .....	26
<i>§ 2 Quellen des Gesellschaftsrechts .....</i>	31
I. Rechtsquellen des deutschen Gesellschaftsrechts .....	31
1. Gesellschaftsrechtliche Rechtsnormen .....	31
2. Rechtsfortbildung.....	32
3. Die Bedeutung der Kautelarjurisprudenz.....	34
II. Gesellschaftsrecht und Rechtsvereinheitlichung: »Europäisches Gesellschaftsrecht« .....	36
1. Grundsätzliches .....	36
2. Angleichung durch Richtlinien.....	37
3. Supranationales Gesellschaftsrecht .....	39
4. Übereinkommen .....	41
III. Literatur zum Gesellschaftsrecht .....	41
1. Lehrbücher, Monographien, Kommentare und Handbücher .....	41

## §§ 2–5 Inhalt

---

2. Materialien .....	43
3. Zeitschriften .....	44
§ 3 <i>System und Entwicklung des Gesellschaftsrechts</i> .....	45
I. Die Ordnung der gesellschaftsrechtlichen Rechtsformen .....	45
1. Gesellschaften im weiteren und Gesellschaften im engeren Sinne.	45
2. Personengesellschaften und Körperschaften.....	46
3. Rechtsfähige und nichtrechtsfähige Personenvereinigungen, Verbandsorganisationen und schlichte Schuldverhältnisse .....	47
4. Zweckunterscheidungen .....	49
II. Grenzen der Rechtsformsystematik .....	49
1. Rechtsformen und Typen im Gesellschaftsrecht .....	49
2. Rechtsformübergreifende Strukturen .....	51
III. Die allgemeinen und die besonderen Lehren des Gesellschaftsrechts .	52
1. Allgemeines Gesellschaftsrecht und besonderes Gesetzesrecht ....	52
2. Institutionenbildung als Aufgabe.....	53
IV. Zur Geschichte und Gegenwart der Gesellschaftsrechtswissenschaft .	54
1. Die historische Dimension des Gesellschaftsrechts.....	54
2. Sozialgeschichte und Normengeschichte .....	54
V. Der Plan der vorliegenden Darstellung .....	56
Zweiter Abschnitt: Vertrag, Vertragszweck und Vertragsfreiheit im Gesellschaftsrecht .....	57
§ 4 <i>Verbandszweck und gemeinsamer Zweck</i> .....	57
I. Das Grundproblem des »gemeinsamen Zwecks« .....	57
1. Der Meinungsstand.....	57
2. Differenzierungen.....	59
II. Der Verbandszweck.....	61
1. Der Verbandszweck als konstituierendes Verbandselement.....	61
2. Verbandszweck und Rechtssubjektivität .....	63
3. Verbandszweck und »Gegenstand des Unternehmens« als Probleme des Verbands-Innenrechts.....	64
III. Das Problem der Mantelgründung und der Mantelverwendung .....	66
1. Der Begriff des Mantels und die rechtspolitische Problematik ....	67
2. Mantelbestand und Mantelgründung .....	69
3. Die Mantelverwendung und ihre Folgen.....	70
§ 5 <i>Gesellschaftsvertrag und Satzung als Grundlagen gesellschaftsrecht- licher Rechtsverhältnisse</i> .....	75
I. Grundlagen .....	75
1. Gesellschaftsvertrag oder Satzung als rechtsgeschäftliche Grundlagen .....	75
2. Funktionsunterschiede zwischen der »Satzung« und dem »Gesellschaftsvertrag«?.....	80
3. Die Gesellschafter (Mitglieder) als Herren des Gesellschafts- vertrags (der Satzung): das Problem der sog. Satzungautonomie .	83

4. Auslegung von Gesellschaftsverträgen.....	87
5. Satzungsähnliche Wirkungen von Nebenabreden der Gesellschafter?.....	93
II. Die Rechtsformen- und Typenordnung.....	95
1. Der numerus clausus der Rechtsformen .....	96
2. Die Rechtsformwahl.....	98
3. Der Rechtsformzwang.....	101
4. Das Problem der Typengesetzlichkeit .....	106
III. Die Gestaltungsfreiheit und ihre Grenzen .....	109
1. Zwingendes Recht, dispositives Recht und das Problem der Typenfreiheit .....	109
2. Das Problem der Gestaltungsfreiheit zwischen Rechtsdogmatik und Ideologie.....	114
3. Stellungnahme.....	119
4. Die Inhaltskontrolle bei Publikumsgesellschaften und bei Vereinen.....	121
IV. Die Anpassung von Satzungen und Verträgen an veränderte Umstände.....	126
1. Problemstellung .....	126
2. Überblick über den Meinungsstand .....	128
3. Anpassung, Anpassungsvollzug und Anpassungspflicht .....	130
4. Kasuistik .....	132
5. Mitwirkungspflichten in der Krise und Insolvenz .....	134
<b>§ 6 Verbände auf fehlerhafter Vertragsgrundlage.....</b>	<b>136</b>
I. Allgemeine Grundlagen .....	136
1. Grundsatz .....	136
2. Die dogmatischen Grundlagen: faktische Gesellschaft, fehlerhafte Gesellschaft oder Scheingesellschaft? .....	138
3. Die Begründung der Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft.....	140
II. Der Anwendungsbereich.....	141
1. Fehlerhafte Satzungen bei Kapitalgesellschaften, Genossen- schaften und Vereinen .....	141
2. Fehlerhafte Außen-Personengesellschaften.....	143
3. Die fehlerhafte Innengesellschaft .....	144
III. Tatbestand und Rechtsfolgen .....	147
1. Voraussetzungen .....	147
2. Rechtsfolgen .....	148
3. Grenzen .....	149
IV. Fehlerhafte Strukturänderungen.....	154
1. Von der »fehlerhaften Gesellschaft« zur fehlerhaften Verbandsverfassung .....	154
2. Die fehlerhafte Satzungsänderung.....	155
3. Fehlerhafte Kapitalveränderungen.....	156
4. Fehlerhafte Unternehmensverträge.....	156
5. Fehlerhafte Umwandlung.....	157
6. Fehlerhafte Auflösung und Abwicklung.....	158

V.	Fehlerhafter Wechsel von Mitgliedern .....	160
1.	Fehlerhafter Beitritt und fehlerhafter Austritt.....	160
2.	Fehler bei der Rechtsnachfolge in die Mitgliedschaft .....	162
 <b>Dritter Abschnitt: Gesellschaftsrecht und Verbands-Organisationsrecht.....</b>		 167
<i>§ 7</i>	<i>Gesellschaft und Verbandsorganisation .....</i>	167
I.	Schuldverhältnis, Organisation und Verband.....	167
1.	Verbandsbegriff und Verbandsorganisation .....	167
2.	Verband, Körperschaft und Außengesellschaft.....	168
3.	Innenverhältnis und Außenverhältnis.....	171
II.	Organisation ohne Verbandsstruktur: die rechtsfähige Stiftung .....	173
1.	Grundlagen .....	173
2.	Das Stiftungsrecht des BGB .....	177
3.	Die Stiftung & Co. als Verband .....	180
<i>§ 8</i>	<i>Verbände als Rechtsträger .....</i>	181
I.	Grundlagen .....	181
1.	Fragestellung .....	181
2.	Systematik, Terminologie und Sachdiskussion: Körperschaft, juristische Person und Gesamthand .....	182
3.	Der eigene Standpunkt .....	184
II.	Die juristische Person .....	186
1.	Grundlagen .....	186
2.	Zum Theorienstreit .....	187
3.	Die rechtspolitische Komponente: die reale Verbandspersönlichkeit als soziale Basis der juristischen Person.....	189
4.	Die rechtspositivistische Komponente: Lehren aus der »Fiktionstheorie« .....	190
5.	Normativbestimmungen, Registrierung und Konzession bei der Erlangung der Rechtsfähigkeit .....	192
III.	Die sog. Gesamthandsgesellschaft.....	196
1.	Die Theorie der Gesamthand .....	196
2.	Der Meinungsstand .....	199
3.	Kein Einheitsmodell der Gesamthand nach geltendem Recht.....	200
4.	Gesetzespositivismus und Natur der Sache .....	201
5.	Gesamtergebnis .....	206
IV.	Der Unterschied zwischen Körperschaft und Personengesellschaft (»Gesamthand«) .....	206
1.	Fragestellung .....	206
2.	Grenzen der Verselbständigung gegenüber den Mitgliedern.....	207
V.	Gegenständliche Grenzen der Rechtsfähigkeit .....	212
1.	Relativität der Rechtsfähigkeit? .....	212
2.	Begrenzung der Rechtsfähigkeit durch den Verbandszweck (ultra-vires-Doktrin)? .....	214

<b>§ 9</b>	<b><i>Das Durchgriffsproblem</i></b>	217
I.	Grundlagen .....	217
1.	1. Gegenstand der Diskussion.....	217
2.	2. Der Problemansatz: Einheitsdoktrin oder Vielfalt der Kasuistik?..	219
II.	Die streitenden Lehren .....	221
1.	1. Echte Durchgriffslehren.....	222
2.	2. Zurechnungs-, Auslegungs- und echte Normzweckmethoden .....	224
3.	3. Stellungnahme.....	225
III.	Charakteristische Zurechnungs-, Auslegungs- und Norm-anwendungsfälle .....	226
1.	1. Vertragsprobleme .....	226
2.	2. Normanwendungsprobleme .....	228
3.	3. Mißbräuchliche Rechtsausübung.....	232
IV.	Das Problem der sog. Durchgriffshaftung .....	233
1.	1. Problemstand und Lösungsansatz .....	233
2.	2. Die Fälle der Sphärenvermischung.....	234
3.	3. Die Beherrschung der Gesellschaft .....	237
4.	4. Das Problem der Unterkapitalisierung .....	240
5.	5. Außenhaftung oder Innenhaftung in der Insolvenz .....	244
6.	6. Haftungsdurchgriff gegen die Gesellschaft? .....	246
<b>§ 10</b>	<b><i>Die Verbände als Handlungseinheit: Organschaftliche Zurechnung</i></b>	247
I.	Grundlagen .....	247
1.	1. Handlungsfähigkeit und Zurechnung als Problem .....	247
2.	2. Die Theorie des Organhandelns: Der dogmatische Streit zwischen der Organtheorie und der Vertretertheorie.....	250
3.	3. Ausdehnung auf alle rechtsfähigen Verbände .....	253
4.	4. Grundsätzliche Folgerungen.....	254
II.	Organschaftliche Vertretung.....	254
1.	1. Anwendung der §§ 164 ff. BGB .....	254
2.	2. Grenzen und Mißbrauch organschaftlicher Vertretungsmacht .....	256
3.	3. Verbotene und erlaubte Insichgeschäfte (§ 181 BGB) .....	260
III.	Der Verband als Besitzer .....	266
1.	1. Zur Rechtsfigur des Organbesitzes .....	266
2.	2. Die juristische Person als Besitzerin.....	267
3.	3. Die Personengesellschaft als Besitzerin.....	268
4.	4. Der Gewahrsam im Strafrecht und im Vollstreckungsrecht.....	271
IV.	Zurechnung des Organverhaltens.....	273
1.	1. § 31 BGB als Ausdruck eines allgemeinen Rechtssatzes .....	273
2.	2. Der Geltungsbereich dieses Rechtssatzes .....	274
3.	3. Beschränkung der Repräsentationshaftung auf nichtrechts-geschäftliches Verhalten? .....	276
4.	4. Die allgemeinen Haftungsvoraussetzungen .....	278
5.	5. Die Zurechnung im Strafrecht, im Recht der Ordnungswidrigkeiten und im Ordnungsrecht .....	281
V.	Wissenszurechnung .....	284
1.	1. Das Problem.....	284
2.	2. Wissenszurechnung bei Vertretern und Organen.....	285

Vierter Abschnitt: Entstehung, Auflösung und Veränderung von Verbandsorganisationen .....	289
<i>§ 11 Entstehung und Beendigung des Rechtsträgers</i> .....	289
I. Problemstellung.....	289
1. Gesellschaftsstruktur und Gründungsprobleme .....	289
2. Gesellschaftsstruktur und Abwicklungsprobleme.....	290
II. Die Vorgründungsgesellschaft und der Verband im Gründungsstadium .....	290
1. Unterscheidung .....	290
2. Vorgründungsstadium, Vorvertrag und Innengesellschaft .....	291
3. Der Verband im Gründungsstadium.....	294
III. Die Normativbestimmungen für den Abschluß der Gründung .....	294
1. Personengesellschaften .....	294
2. Vereine und Genossenschaften.....	295
3. Kapitalgesellschaften .....	295
IV. Wann entsteht der Rechtsträger?.....	295
1. Personengesellschaften .....	295
2. Vereine, Kapitalgesellschaften und Genossenschaften.....	298
3. Das Sonderproblem der Einpersonengründung.....	304
4. Rechtsdogmatische Konsequenzen .....	306
V. Die Beendigung des Rechtsträgers.....	307
1. Fragestellungen.....	307
2. Die Auflösungsgründe .....	308
3. Das Ende des Rechtsträgers.....	308
4. Die Verfassung der Vereine und Gesellschaften in Liquidation....	312
5. Die Fortsetzung aufgelöster Verbände .....	315
6. Vollbeendigung und Nachtragsliquidation .....	316
VI. Das Insolvenzrecht der Verbände.....	319
1. Insolvenzrecht und Insolvenzverfahren.....	319
2. Die »Insolvenzrechtsfähigkeit« der Verbände .....	321
3. Die Insolvenztatbestände.....	322
4. Die Verfassung der Verbände im Insolvenzverfahren .....	324
5. Masselosigkeit und Vermögenslosigkeit .....	329
<i>§ 12 Umwandlungsrecht</i> .....	331
I. Grundlagen.....	331
1. Bedeutung des Umwandlungsrechts .....	331
2. Terminologie des Umwandlungsrechts .....	332
3. Umwandlungsmotive .....	333
4. Umwandlung kraft Rechtsgeschäfts und Umwandlung kraft Gesetzes .....	335
5. Umwandlung ohne und mit Umwandlungsgesetz .....	337
6. Umwandlungsgesetzgebung: Ihre Aufgabe und ihr Instrumentarium.....	338
7. Das Problem des internationalen Umwandlungsrechts .....	339

II.	Geschichte des positiven Umwandlungsrechts .....	340
1.	Entwicklungsgeschichte des Formwechsels.....	340
2.	Entwicklungsgeschichte des Verschmelzungsrechts .....	342
3.	Entwicklung eines Sonderrechts der Spaltung .....	343
4.	Die Entstehung des Umwandlungsgesetzes von 1994 .....	346
III.	Rechtspolitische Bedeutung des Umwandlungsgesetzes .....	347
1.	Rechtspolitische Hauptprobleme der Umwandlungsgesetzgebung .....	347
2.	Der Kompromiß zwischen Legitimation, Minderheitenschutz und Effektivität: Überwindung der Registersperre bei Anfechtungsklagen (§§ 16, 125, 198 III UmwG) .....	350
	3. Integrationswirkung des Umwandlungsgesetzes .....	352
IV.	Umwandlungsrecht und Rechtsdogmatik .....	353
1.	Rechtsträger und Vermögen als Grundfiguren des Umwandlungsgesetzes .....	353
2.	Die Rechtsfigur der Identität.....	354
3.	Die Rechtsfigur der Universalsukzession.....	356
4.	Die partielle Universalsukzession als Schlüßstein des rechtsdogmatischen Umwandlungsgebäudes .....	357
5.	Formwahl und Kombination der Umwandlung mit anderen Strukturmaßnahmen .....	358
§ 13	<i>Die Umwandlung nach dem Umwandlungsgesetz von 1994</i> .....	359
I.	Die Grundlagen des Umwandlungsgesetzes von 1994.....	359
1.	Terminologie und Gesetzestechnik .....	359
2.	Die rechtstechnischen Grundlagen des Umwandlungsgesetzes.....	360
3.	Der Numerus clausus des Umwandlungsgesetzes.....	363
4.	Offenheit und Umgehungsschutz .....	366
II.	Der Formwechsel nach dem Umwandlungsgesetz .....	368
1.	Grundlagen .....	368
2.	Allgemeine Regeln für die Durchführung des Formwechsels.....	371
3.	Formwechsel von Personengesellschaften .....	374
4.	Formwechsel von Kapitalgesellschaften.....	379
5.	Formwechsel eingetragener Genossenschaften .....	384
III.	Die Verschmelzung .....	384
1.	Grundbegriffe .....	384
2.	Allgemeine Grundlagen .....	386
3.	Der Verschmelzungsvertrag .....	387
4.	Verschmelzungsbericht und Verschmelzungsprüfung.....	388
5.	Der Verschmelzungsbeschluß .....	389
6.	Kombination von Verschmelzung und Kapitalerhöhung .....	391
7.	Registeranmeldung und Eintragung .....	392
8.	Schutzregeln .....	393
IV.	Die Spaltung.....	394
1.	Aufspaltung, Abspaltung und Ausgliederung .....	394
2.	Spaltungsfähige Rechtsträger .....	396
3.	Der Spaltungsvertrag oder Spaltungsplan als Grundlage der Vermögenssonderung .....	397

4. Die Spaltungsprozedur und die Folgen der Eintragung .....	398
5. Der Gläubigerschutz.....	400
6. Besonderheiten bei der Ausgliederung .....	403
V. Sonderfälle der Umwandlung.....	404
1. Die »Umwandlung einzelkaufmännischer Unternehmen« als Ausgliederung .....	404
2. Die Vermögensübertragung .....	405
 <b>Fünfter Abschnitt: Die Verbandsverfassung.....</b>	 407
 <i>§ 14 Verbandsorganisation und Verbandsorgane .....</i>	 407
I. Grundlagen .....	407
1. Rechtsgrundlagen .....	407
2. Die Bedeutung der organschaftlichen Verfassung.....	407
II. Arten der Organe .....	408
1. Funktionsunterschiede .....	408
2. Selbstorganschaft und Fremdorganschaft .....	409
III. Die Verbandsorgane im Organisationsrecht der privaten Verbände ...	415
1. Die Einrichtung und die Besetzung der Organe .....	415
2. Organbestellung und Anstellungsvertrag.....	416
3. Atypische Organe, insbesondere die Beiratsverfassung .....	418
4. Das Problem der sog. faktischen Organe .....	419
IV. Das Verhältnis der einzelnen Organe zueinander.....	420
1. Gewaltentrennung, Gewaltenverflechtung und Gewaltenkontrolle	420
2. Das Problem des Organstreits .....	421
V. Die Verantwortlichkeit.....	424
1. Die Haftung gegenüber dem Verband .....	424
2. Die Haftung gegenüber Dritten .....	427
VI. Die Entlastung .....	428
1. Bedeutung.....	428
2. Rechtsnatur und Wirkung .....	429
3. Entlastungsverweigerung und Entlastungsklage .....	431
4. Der Unterschied zwischen der Entlastung und einem Verzichtsvertrag .....	433
 <i>§ 15 Willensbildung durch Beschlüsse .....</i>	 434
I. Grundlagen .....	434
1. Der Beschuß als Technik kollektiver Willensbildung .....	434
2. Der Beschuß als Rechtsgeschäft eigener Art und die Stimmabgabe als Willenserklärung .....	436
3. Die Beschußprozedur.....	438
4. Beschußfassung und Beschußausführung.....	439
II. Fehlerhafte Beschlüsse.....	440
1. Grundlagen .....	440
2. Anfechtungsklage und Nichtigkeitsklage als Gestaltungsklagen gegen rechtswidrige Beschlüsse .....	445
3. Anfechtungs- und Nichtigkeitsklagen bei allen Verbandsformen?	447

<b>§ 16</b>	<i>Leitungsmacht, Mehrheitsherrschaft und ihre verbandsrechtlichen Korrektive .....</i>	450
I.	Leitungsmacht und Mehrheitsherrschaft .....	450
1.	Die verbandsrechtliche Legitimation der Leitungsmacht .....	450
2.	Die verbandsrechtliche Legitimation der Mehrheitsherrschaft .....	451
II.	Einstimmigkeitsprinzip und Mehrheitsprinzip im geltenden Recht ....	452
1.	Körperschaften: Das Mehrheitsprinzip .....	452
2.	Personengesellschaften: Einstimmigkeitsprinzip, Mehrheitsklauseln und Bestimmtheitsgrundsatz .....	453
3.	Das Erfordernis einer qualifizierten Mehrheit .....	460
4.	Inhaltsgrenzen der Mehrheitsherrschaft .....	460
III.	Der Minderheitenschutz .....	466
1.	Rechtsdogmatische und rechtspolitische Grundlagen .....	466
2.	Das rechtstechnische System des Minderheitenschutzes .....	468
3.	Abstufung des Schutzes nach Intensitätsgraden .....	470
IV.	Die Mitbestimmung im Unternehmen .....	476
1.	Dogmatische, historische und politische Grundlagen .....	476
2.	Überblick über den Mitbestimmungsstatus der Unternehmen .....	482
3.	Überblick über den Inhalt der Mitbestimmungsregeln .....	483
4.	Mitbestimmung im Konzern .....	484
<b>§ 17</b>	<i>Autonomie und Abhängigkeit von Verbänden: das Konzernproblem ..</i>	486
I.	Grundlagen .....	486
1.	Konzernwirklichkeit und Konzernrecht .....	486
2.	Der positivrechtliche Regelungsansatz .....	489
II.	Die hauptsächlichen Regelungsprobleme im Recht der verbundenen Unternehmen .....	491
1.	Organisationsrecht versus Schutzrecht? .....	491
2.	Positives Recht versus Prinzipienbildung? .....	495
3.	Konzernrecht und allgemeines Privatrecht: der »konzernrechtliche Unternehmensbegriff« als Bestandteil unausgereifter Begriffsjurisprudenz .....	496
4.	Konzerngesellschaftsrecht und Kapitalmarktrecht .....	497
III.	Das vom Aktiengesetz vorgeprägte System des deutschen Konzerngesellschaftsrechts .....	499
1.	Konzernherrschaft auf »vertraglicher« oder tatsächlicher Grundlage .....	499
2.	Einfache und qualifizierte Abhängigkeit .....	502
3.	Der Gleichordnungskonzern .....	503
4.	Mehrstufige Unternehmensverbindungen, Teilkonzern und »Konzern im Konzern« .....	505
IV.	Die unterschiedliche Konzernresistenz der Handelsgesellschaften und -genossenschaften .....	507
1.	Aktiengesellschaft .....	507
2.	GmbH .....	508
3.	Personengesellschaft .....	508

## §§ 17–19 Inhalt

---

	4. Genossenschaft .....	510
	5. Vereine .....	511
V.	Die rechtsformabhängige Gesetzesentwicklung .....	511
	1. Das Aktienkonzernrecht .....	511
	2. Der ungeregelte Bereich .....	511
	§ 18 Die Finanz- und Haftungsverfassung der Verbände .....	513
I.	Grundlagen .....	513
	1. Betriebswirtschaft und Rechtswissenschaft .....	513
	2. Rechtliche Grundfragen .....	514
II.	Grundfragen der Finanzverfassung .....	515
	1. Das Rechtsproblem .....	515
	2. Eigenkapital und Fremdkapital .....	515
	3. Methoden der Kapitalzuführung .....	522
	4. Rechtsgrundsätze für ordnungsmäßige Eigenkapitalausstattung? ..	523
	5. Die Finanzierungsverantwortung der Organe und Gesellschafter ..	525
III.	Eigenkapital und Fremdkapital zwischen Privatautonomie und Rechtszwang .....	526
	1. Fragestellung: Kredite als Eigenkapital? .....	526
	2. Einzelvertragliche Gleichstellung von Fremdmitteln mit haftendem Kapital .....	527
	3. Gesellschaftsvertragliche Gleichstellung von Fremdmitteln mit haftendem Kapital .....	528
	4. Zwingende Gleichstellung von Fremdmitteln mit haftendem Kapital: das Problem der eigenkapitalersetzen Kredite .....	530
	5. Folgen für die Haftungsverfassung und Rechnungslegung .....	536
IV.	Die Haftungsverfassung der Verbände .....	538
	1. Rechtspolitische und dogmatische Grundlagen .....	538
	2. Die Funktionen der persönlichen Haftung und ihr Verhältnis zur Kapitalsicherung .....	541
	3. Überblick über die Mitgliederhaftung de lege lata .....	543
V.	Konzernfinanzierung und Konzernhaftung .....	544
	1. Das Problem .....	544
	2. Finanzierung .....	545
	3. Konzernhaftung .....	546
	Sechster Abschnitt: Das Recht der Mitgliedschaft .....	547
§ 19	Die Dogmatik der Mitgliedschaft .....	547
I.	Grundlagen .....	547
	1. Verband und Mitgliedschaft .....	547
	2. Die Mitgliedschaft als Rechtsinstitut und die Grenzen »korporativen« Denkens .....	548
	3. Die Mitgliedschaft als Rechtsverhältnis und als subjektives Recht	549
II.	Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft .....	551
	1. Erwerb .....	551
	2. Verlust .....	552

III.	Die mitgliedschaftlichen Rechtsverhältnisse .....	552
1.	Sonderrechtsbeziehungen der Mitglieder zum Verband und untereinander.....	552
2.	Sozialpflichten (Sozialansprüche), Individualpflichten (Individualansprüche) und Drittelpflichten (Drittansprüche) von Mitgliedern ..	556
3.	Das System der Mitgliedschaftspflichten und Mitgliedschaftsrechte .....	557
4.	Das Abspaltungsverbot.....	560
IV.	Die Mitgliedschaft als Rechtsgegenstand .....	563
1.	Grundsatz .....	563
2.	Verfügung .....	563
3.	Vollstreckung.....	564
<b>§ 20</b>	<b><i>Die mitgliedschaftlichen Pflichten und ihre Sanktionen</i></b> .....	<b>566</b>
I.	Grundsatz .....	566
1.	Die Vielfalt der mitgliedschaftlichen Pflichten .....	566
2.	Beitragspflichten und Treupflichten .....	566
II.	Beitrag und Einlage .....	566
1.	Grundbegriffe .....	566
2.	Beiträge.....	568
3.	Einlagen .....	572
4.	Der Gläubiger.....	577
III.	Leistungsstörungen im Beitragsverhältnis, insbesondere bei Sacheinlagen .....	578
1.	Grundsätzliches .....	578
2.	Schuldrecht und Organisationsrecht: der Streit um die Einrede des nichterfüllten Vertrages als exemplarisches Problem .....	580
3.	Die Risikoordnung bei Leistungsstörungen im Beitragsverhältnis .	582
4.	Die kapitalgesellschaftsrechtliche Bardeckungspflicht .....	584
5.	Rückwirkung auf das Verbandsverhältnis (Gesellschaftsverhältnis).....	586
IV.	Treupflichten .....	587
1.	Grundlagen .....	587
2.	Rechtsformunterschiede? .....	589
3.	Reines Minderheitenschutzrecht?.....	593
4.	Die Sanktionen der Treupflichtverletzung .....	595
V.	Das Wettbewerbsverbot zwischen gesellschaftsrechtlicher Treupflicht und wirtschaftsrechtlichem Kartellverbot .....	595
1.	Vertragliche und gesetzliche Wettbewerbsverbote .....	595
2.	Der Konflikt mit dem Kartellverbot .....	597
3.	Treupflicht und »Geschäftschanzenlehre« .....	599
<b>§ 21</b>	<b><i>Die mitgliedschaftlichen Teilhabe- und Schutzrechte</i></b> .....	<b>601</b>
I.	Leitungsbefugnisse .....	601
1.	Das Institut des geschäftsführenden Gesellschafters.....	601
2.	Leitungsbefugnisse als mitgliedschaftliche Sonderrechte.....	602

## §§ 21–23 Inhalt

---

II.	Das Stimmrecht .....	604
1.	Stimmrecht und Stimmkraft .....	604
2.	Stimmverbote .....	608
3.	Inhaltsschranken der Stimmrechtsmacht .....	613
4.	Schuldrechtliche Stimmbindungen .....	616
5.	Die obligatorische Gruppenvertretung .....	621
III.	Das Informationsrecht .....	624
1.	Allgemeine Grundlagen des individuellen Informationsrechts .....	624
2.	Kollektive Informationsrechte .....	628
IV.	Die <i>actio pro socio</i> .....	629
1.	Grundlagen .....	629
2.	Die rein schuldrechtliche <i>actio pro socio</i> .....	633
3.	Die Gesellschafterklage bei Gesellschaften ohne selbständige Vertretungsorganisation .....	634
4.	Die Gesellschafterklage bei organisierten Personengesellschaften .....	636
5.	Die <i>actio pro socio</i> in der aufgelösten Gesellschaft .....	638
6.	Die <i>actio pro socio</i> außerhalb des Personengesellschaftsrechts .....	641
7.	Hilfszuständigkeit des Einzelgesellschafters für die Geltendmachung von Drittfordernungen der Gesellschaft? .....	643
V.	Abwehrrechte .....	645
1.	Grundlagen .....	645
2.	Die Anfechtungs- und Nichtigkeitsklage als Modellfall der Abwehrklage .....	646
3.	Andere Formen der mitgliedschaftlichen <i>actio negatoria</i> .....	648
4.	Schadensersatzklagen wegen Verletzung der Mitgliedschaft .....	651
<b>Zweiter Teil: Das Recht der Körperschaften</b>		
<b>Erster Abschnitt: Grundlagen .....</b>		655
§ 22	<i>Gegenstand und Grundlagen des allgemeinen Körperschaftsrechts</i> .....	655
I.	Gegenstand des Körperschaftsrechts .....	655
1.	Der positivrechtliche Kreis der Körperschaften .....	655
2.	Körperschaft und juristische Person .....	655
II.	Grundlagen des allgemeinen Körperschaftsrechts .....	656
1.	Körperschaft, Verband und Mitgliedschaft .....	656
2.	Das Außenrecht und das Innenrecht der Körperschaften .....	657
<b>Zweiter Abschnitt: Der Verein des Bürgerlichen Rechts .....</b>		659
§ 23	<i>Grundlagen und Grundbegriffe des Vereinsrechts</i> .....	659
I.	Der Verein in der Rechtsordnung .....	659
1.	Begriff und Rechtsnatur des Vereins .....	659
2.	Bedeutung im Rechtsleben .....	660
3.	Privates und öffentliches Vereinsrecht .....	661
4.	Der Europäische Verein .....	663

II.	Rechtsfähige und »nichtrechtsfähige« Vereine .....	663
1.	Das Nebeneinander im Gesetz .....	663
2.	Die Erlangung formeller Rechtsfähigkeit und die Publizität.....	664
III.	Nichtwirtschaftliche und wirtschaftliche Vereine .....	667
1.	Bedeutung des Unterschieds.....	667
2.	Die Abgrenzungsmethode.....	668
	3. Durchführung.....	670
<b>§ 24</b>	<b><i>Der rechtsfähige Verein</i></b> .....	<b>676</b>
I.	Begriff und Bedeutung.....	676
1.	Der Begriff des rechtsfähigen Vereins .....	676
2.	Die Bedeutung des rechtsfähigen Vereins .....	676
II.	Gründung und Erlangung der Rechtsfähigkeit .....	676
1.	Nichtwirtschaftliche Vereine .....	676
2.	Wirtschaftsverein .....	679
	3. Der Vor-Verein und die Erlangung der Rechtsfähigkeit.....	682
III.	Die Verfassung des rechtsfähigen Vereins .....	684
1.	Grundlagen .....	684
2.	Der Vorstand als Leitungsorgan .....	688
	3. Mitgliederversammlung und Mitgliederbeschluß .....	693
	4. Satzungsänderung, Umwandlung und Zweckänderung .....	699
IV.	Die Mitgliedschaft.....	702
1.	Erwerb und Verlust.....	702
2.	Der Inhalt der Mitgliedschaft .....	704
V.	Verbandsautonomie und Mitgliederschutz .....	707
1.	Grundlagen .....	707
2.	Der Aufnahmeanspruch .....	707
	3. Die sogenannte Vereinsstrafgewalt.....	712
VI.	Das Außenrecht des rechtsfähigen Vereins .....	719
1.	Rechtsträgerschaft, Parteifähigkeit, Insolvenzrechtsfähigkeit.....	719
2.	Haftungsverhältnisse.....	719
VII.	Das Ende des rechtsfähigen Vereins .....	721
1.	Grundbegriffe .....	721
2.	Verlust der Rechtsfähigkeit .....	722
	3. Auflösung und Liquidation.....	726
	4. Umwandlung .....	731
<b>§ 25</b>	<b><i>Der »nichtrechtsfähige« Verein</i></b> .....	<b>732</b>
I.	Begriff und Abgrenzungsfragen .....	732
1.	Der Begriff des nichtrechtsfähigen Vereins .....	732
2.	Abgrenzungsprobleme .....	733
II.	Der Status des »nichtrechtsfähigen« Vereins .....	736
1.	Rechtsnatur und Rechtszuständigkeit .....	736
2.	Anwendbare Vorschriften .....	740
III.	Die Haftung .....	743
1.	Die Haftung des nichtrechtsfähigen Vereins .....	743
2.	Die Haftung der Mitglieder .....	746

3. Die Haftung des Handelnden .....	747
4. Ein zusammenfassender Beispielfall.....	750
IV. Der nichtrechtsfähige Verein in Prozeß, Vollstreckung und Insolvenz .....	750
1. Zivilprozeß .....	750
2. Zwangsvollstreckung.....	753
3. Insolvenz .....	753
 <b>Dritter Abschnitt: Das Aktienrecht .....</b>	 755
 <b>§ 26 <i>Grundlagen</i>.....</b>	 755
I. Begriff und Rechtsnatur der Aktiengesellschaft und der Kommanditgesellschaft auf Aktien .....	755
1. Begriff der Aktiengesellschaft .....	755
2. Rechtsnatur der Aktiengesellschaft .....	755
3. Die Kommanditgesellschaft auf Aktien.....	756
4. Die Europäische Aktiengesellschaft (SE).....	756
II. Geschichte und Bedeutung der Aktiengesellschaft .....	758
1. Tatsächliche Entwicklung.....	758
2. Gesetzliche Entwicklung .....	761
3. Rechtspolitische Entwicklungstendenzen und Gegenwartsprobleme .....	766
III. Leitbild und Typen der Aktiengesellschaft.....	770
1. Das gesetzliche Leitbild und die formelle Satzungsstrenge.....	770
2. Typen der Aktiengesellschaft.....	771
IV. Grundbegriffe der Finanz- und Organisationsverfassung.....	775
1. Grundlagen der Finanzverfassung .....	775
2. Grundlagen der Organisationsverfassung .....	781
 <b>§ 27 <i>Die Entstehung der Aktiengesellschaft</i> .....</b>	 783
I. Entstehung durch Umwandlung und durch Gründung .....	783
1. Bedeutung des Unterschieds .....	783
2. Fälle der Umwandlung.....	783
3. Fälle der Neugründung .....	784
II. Die Gründung der Aktiengesellschaft.....	784
1. Gründungstechnik .....	784
2. Der Ablauf der Gründung.....	785
3. Die Rechtsverhältnisse der Vor-AG und die Kontinuität zwischen Vor-AG und AG .....	788
4. Die qualifizierte Gründung.....	790
5. Der Schutz des Gründungsrechts durch Haftungs- und Straftatbestände .....	793
III. Gründungsmängel.....	795
1. Heilung und Geltendmachung von Gründungsmängeln .....	795
2. Satzungsmängel .....	795
3. Erklärungsmängel .....	796

<b>§ 28</b>	<i>Die Organisationsverfassung der Aktiengesellschaft</i>	797
I.	Die Rechtsstellung des Aktionärs .....	797
1.	1. Mitgliedschaftsrechtliche Grundlagen.....	797
	2. Der Gleichbehandlungsgrundsatz .....	798
	3. Leistungspflichten .....	799
	4. Treupflicht und Schädigungsverbot.....	799
	5. Ausschluß von Aktionären.....	803
II.	Der Vorstand.....	804
1.	1. Aufgaben.....	804
	2. Bestellung, Besetzung und Abberufung .....	807
	3. Organisation.....	811
	4. Verantwortlichkeit .....	815
III.	Der Aufsichtsrat .....	819
1.	1. Die Stellung des Aufsichtsrats nach dem AktG.....	819
	2. Zusammensetzung.....	829
	3. Die Bestellung und Abberufung der Aufsichtsratsmitglieder .....	831
	4. Die Organisation des Aufsichtsrats .....	834
IV.	Die Hauptversammlung.....	837
1.	1. Aufgaben.....	837
	2. Das Verfahren der Hauptversammlung .....	839
	3. Das Auskunftsrecht des Aktionärs.....	842
	4. Beschußfassung und Stimmrecht.....	847
	5. Fehlerhafte Beschlüsse .....	855
V.	Gewaltentrennung und Gewaltenverzahnung.....	866
1.	1. Vorstand und Aufsichtsrat .....	867
2.	2. Vorstand und Hauptversammlung .....	869
	3. Kontrollrechte der Aktionäre .....	874
<b>§ 29</b>	<i>Die Finanzverfassung der Aktiengesellschaft</i>	876
I.	Grundlagen .....	876
1.	1. Die Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital .....	876
	2. Das Problem der eigenkapitalersetzenen Aktionärskredite .....	878
II.	Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung .....	881
1.	1. Kapitalaufbringung.....	881
2.	2. Kapitalerhaltung.....	890
	3. Sonstiger Vermögensschutz.....	895
III.	Kapitalerhöhung und Kapitalherabsetzung .....	897
1.	1. Grundlagen .....	897
2.	2. Die effektive Kapitalerhöhung.....	898
3.	3. Die nominelle Kapitalerhöhung.....	906
4.	4. Die effektive Kapitalherabsetzung .....	906
5.	5. Die nominelle Kapitalherabsetzung.....	907
IV.	Rechnungslegung und Gewinnverwendung .....	908
1.	1. Rechtsentwicklung .....	908
2.	2. Die Bestandteile der Rechnungslegung: der Jahresabschluß und der Lagebericht.....	910
3.	3. Aufstellung, Feststellung, Prüfung und Publizität des Jahresabschlusses.....	914

## §§ 30–31 Inhalt

---

§ 30 Strukturänderungen und Auflösung der Aktiengesellschaft .....	919
I. Satzungsänderung .....	919
1. Zuständigkeit der Hauptversammlung .....	919
2. Das Verfahren .....	920
3. Kapitaländernde Maßnahmen .....	920
II. Umwandlung .....	921
1. Umwandlungen nach dem Umwandlungsgesetz .....	921
2. Umwandlungen außerhalb des Umwandlungsgesetzes .....	921
III. Eingliederung .....	922
1. Die Eingliederung zwischen Verschmelzung und Vertragskonzern .....	922
2. Tatbestand und Rechtsfolgen .....	922
IV. Unternehmensverträge .....	924
1. Bedeutung .....	924
2. Beherrschungsvertrag und Ergebnisabführungsvertrag .....	925
3. Andere Unternehmensverträge .....	925
V. Vermögensübertragung .....	926
1. Die Vermögensübertragung nach dem Umwandlungsgesetz und der aktienrechtliche Umgehungsschutz .....	926
2. Der Schutz der Aktionäre nach § 179a AktG .....	927
VI. Auflösung und Fortsetzung .....	929
1. Grundlagen .....	929
2. Die Auflösungstatbestände .....	930
3. Auflösungsverfahren und Fortsetzungsmöglichkeit .....	931
4. Insolvenzrecht .....	933
§ 31 Grundzüge des Aktienkonzernrechts .....	934
I. Konzernrecht und Konzernrechtskodifikation .....	934
1. Grundsätzliches .....	934
2. Aufgaben des Aktienkonzernrechts .....	935
3. Konzernrecht und Kapitalmarktrecht .....	935
II. Grundbegriffe des positiven Aktienkonzernrechts .....	935
1. Der Unternehmensbegriff .....	935
2. Der Begriff der verbundenen Unternehmen und die Bedeutung der Einzeltatbestände .....	939
3. Die Einzeltatbestände der §§ 16–19 AktG .....	941
4. Vertragskonzern, faktischer Konzern und Eingliederung .....	947
III. Das Recht des Vertragskonzerns .....	948
1. Der Unternehmensvertrag .....	948
2. Der Beherrschungsvertrag im besonderen .....	950
3. Der Gewinnabführungsvertrag im besonderen .....	955
4. Die Änderung und Beendigung eines Unternehmensvertrags .....	955
5. Der Vertragskonzern in der Insolvenz .....	957
IV. Das Recht des faktischen Konzerns .....	958
1. Grundlagen .....	958
2. Das Regelungsmodell der §§ 311 ff. AktG .....	959

3.	Die Verfassung des faktischen Konzerns nach §§ 311ff. AktG .....	963
4.	Das Verbot des »qualifizierten« faktischen Aktienkonzerns .....	964
V.	Konzernrechnungslegung .....	967
1.	Hauptprobleme .....	967
2.	Das positive Recht der Konzernrechnungslegung .....	968
3.	Gewinnverwendung und Rücklagenbildung .....	969
<b>§ 32</b>	<b><i>Die Kommanditgesellschaft auf Aktien .....</i></b>	<b>971</b>
I.	Rechtsnatur, Entstehungsgeschichte und wirtschaftliche Bedeutung ...	971
1.	Begriff und Rechtsnatur .....	971
2.	Entstehungsgeschichte .....	972
3.	Bedeutung .....	973
II.	Entstehung und Beendigung der KGaA nach dem Aktiengesetz .....	973
1.	Entstehung durch Gründung und Umwandlung .....	973
2.	Auflösung, Umwandlung und Löschung .....	974
III.	Die Verfassung der KGaA nach dem Aktiengesetz .....	974
1.	Rechtspersönlichkeit und Vermögensordnung .....	974
2.	Der persönlich haftende Gesellschafter .....	975
3.	Die Kommanditaktionäre und die Hauptversammlung .....	976
4.	Der Aufsichtsrat .....	976
5.	Gestaltungsfreiheit im Innenverhältnis .....	976
IV.	Ein Sonderrecht für die GmbH & Co. KGaA? .....	977
1.	Die Komplementärfähigkeit der GmbH und anderer nichtnatürlicher Rechtsträger .....	977
2.	Das Organisationsrecht der GmbH & Co. KGaA .....	978
3.	Die Finanzverfassung der GmbH & Co. KGaA .....	980
4.	Gestaltungsvarianten ohne Ende? .....	980
<b>Vierter Abschnitt: Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung .....</b>		<b>983</b>
<b>§ 33</b>	<b><i>Grundlagen .....</i></b>	<b>983</b>
I.	Begriff und Rechtsnatur der GmbH .....	983
1.	Begriff .....	983
2.	Rechtsnatur .....	985
II.	Geschichte der GmbH und des GmbH-Rechts .....	986
1.	Die GmbH als Kunstschöpfung .....	986
2.	Weitere Entwicklung .....	987
III.	Bedeutung und Typen der GmbH .....	991
1.	Bedeutung .....	991
2.	Typen der GmbH .....	992
IV.	Rechtsquellen des GmbH-Rechts .....	993
1.	Das GmbH-Gesetz .....	993
2.	Ergänzung und Fortbildung des Gesetzesrechts .....	994
V.	Grundlagen der Finanz- und Organisationsverfassung .....	994
1.	Finanzverfassung .....	994
2.	Organisationsverfassung .....	994

<b>§ 34 Die Entstehung der GmbH .....</b>	<b>997</b>
I. Das System von Umwandlung und Gründung .....	997
1. Umwandlung und Gründung im Überblick .....	997
2. Gesellschaftsgründung, Unternehmensgründung und Mantelverwendung .....	998
II. Gründer und Gründungsverfahren .....	1000
1. Taugliche Gründer.....	1000
2. Die Errichtung der GmbH und die Normativbestimmungen des GmbH-Rechts .....	1001
3. Anmeldung, Prüfung und Eintragung.....	1006
III. Vermögensträgerschaft und Haftung in den einzelnen Stadien der GmbH-Gründung .....	1010
1. Grundsätzliches .....	1010
2. Das Vorgründungsstadium .....	1011
3. Das Gründungsstadium (die sog. Vorgesellschaft).....	1016
4. Die Rechtsverhältnisse nach der Eintragung .....	1028
5. Demonstration der Erträge anhand von Beispielfällen.....	1031
6. Die Unterbilanz: ein Eintragungshindernis? .....	1033
<b>§ 35 Die Mitgliedschaft in der GmbH .....</b>	<b>1034</b>
I. Zuweisung und Inhalt der Mitgliedschaft.....	1034
1. Mitgliedschaft und Geschäftsanteil .....	1034
2. Mitgliedschaftspflichten.....	1034
3. Mitgliedschaftsrechte.....	1037
4. Das Informationsrecht des Gesellschafters im besonderen .....	1039
II. Übertragung, Pfändung und Vererbung .....	1045
1. Veräußerung und sonstige Verfügungen.....	1045
2. Die Pfändung des Geschäftsanteils .....	1048
3. Die Vererbung des Geschäftsanteils.....	1050
III. Die Einziehung des Geschäftsanteils.....	1054
1. Grundlagen .....	1054
2. Durchführung .....	1057
IV. Ausschließung und Austritt von GmbH-Gesellschaftern .....	1058
1. Fehlende Grundlage im Gesetz .....	1058
2. Grundlagen der Ausschließung aus der GmbH .....	1060
3. Der Austritt aus der GmbH .....	1064
4. Praktische und rechtspolitische Bedeutung.....	1067
<b>§ 36 Die Organisationsverfassung der GmbH.....</b>	<b>1068</b>
I. Grundlagen .....	1068
1. Die notwendigen Organe .....	1068
2. Das Verhältnis der Organe zueinander .....	1068
II. Der Geschäftsführer.....	1070
1. Aufgaben .....	1070
2. Bestellung und Anstellung.....	1071
3. Die Vertretungsmacht des Geschäftsführers .....	1074
4. Die Haftung des Geschäftsführers gegenüber der GmbH .....	1077

III.	5. Außenhaftung des Geschäftsführers .....	1082
	6. Das Abwicklungsmodell für die Insolvenzverschleppungshaftung.	1091
III.	Die Gesellschafter .....	1094
	1. Gesellschafter und Gesellschafterversammlung.....	1094
	2. Die Zuständigkeit der Gesellschafter.....	1095
	3. Das Verfahren.....	1095
	4. Fehlerhafte Beschlüsse .....	1099
IV.	Aufsichtsrat und Beirat in der GmbH.....	1107
	1. Der fakultative Aufsichtsrat .....	1107
	2. Der mitbestimmte Aufsichtsrat.....	1109
	3. Beiratsverfassung.....	1110
§ 37	<i>Die Finanzverfassung der GmbH</i> .....	1111
I.	Grundlagen .....	1111
	1. GmbH und Kapitalmarkt .....	1111
	2. Das Finanzverfassungsrecht des GmbH-Gesetzes .....	1111
II.	Kapitalaufbringung.....	1112
	1. Formelle und materielle Kapitalaufbringungsregeln .....	1112
	2. Geldeinlagen.....	1114
	3. Sacheinlagen .....	1120
	4. Das Problem der verdeckten (verschleierten) Sacheinlage.....	1122
	5. Ausschließung, Haftung der Rechtsvorgänger und Ausfallhaftung der Mitgesellschafter.....	1126
	6. Nachschußpflicht .....	1129
III.	Kapitalerhaltung.....	1131
	1. Der Kapitalbindungstatbestand.....	1131
	2. Die Sanktionen .....	1138
	3. Die Haftung der Mitgesellschafter .....	1142
	4. Konkurrierende Schadensersatzansprüche gegen Dritte.....	1146
	5. Erwerb eigener Geschäftsanteile durch die GmbH.....	1146
	6. Kreditgewährung an Gesellschaftsvertreter und Gesellschafter .....	1147
	7. Gesellschafterhaftung bei Unterkapitalisierung und bei schädigenden Eingriffen in den Vermögensstand der Gesellschaft.	1150
IV.	Eigenkapitalersatz, insbesondere durch Gesellschafterdarlehen .....	1151
	1. Grundlagen .....	1151
	2. Der Grundtatbestand.....	1154
	3. Ausdehnung auf ähnliche Sachverhalte.....	1157
	4. Einschränkung durch das Zwerganteilsprivileg (§ 32a III 2 GmbHG) und das Sanierungsprivileg (§ 32a III 3 GmbHG).....	1164
	5. Die Sanktionen .....	1166
	6. Bilanzielle Behandlung .....	1169
V.	Kapitalerhöhung und Kapitalherabsetzung .....	1170
	1. Effektive Kapitalerhöhung .....	1171
	2. Nominelle Kapitalerhöhung .....	1179
	3. Kapitalherabsetzung .....	1180

VI.	Rechnungslegung und Gewinnverwendung .....	1181
1.	Die Rechnungslegung.....	1181
2.	Die Gewinnverwendung.....	1183
3.	Gewinnbezugsrecht, Rückführung ausgeschütteter Gewinne und Vorabaußschüttungen .....	1185
<b>§ 38</b>	<b>Grundlagenänderungen .....</b>	<b>1188</b>
I.	Satzungsänderungen.....	1188
1.	Die Satzungsänderung im allgemeinen .....	1188
2.	Kapitalerhöhung und Kapitalherabsetzung.....	1189
II.	Umwandlung .....	1190
1.	Formwechsel .....	1190
2.	Verschmelzung und Spaltung.....	1190
III.	Unternehmensverträge .....	1190
1.	Grundlagen .....	1190
2.	Der Abschluß und die Beendigung des Unternehmensvertrags ....	1191
3.	Ersetzung des Unternehmensvertrages durch satzungsmäßige Abhängigkeit.....	1194
IV.	Auflösung und Fortsetzung der GmbH.....	1195
1.	Grundlagen .....	1195
2.	Die Auflösungstatbestände .....	1196
3.	Das Abwicklungsverfahren.....	1200
4.	Gläubigerschutz und Vermögensverteilung .....	1204
5.	Die Fortsetzung aufgelöster Gesellschaften m.b.H.....	1206
6.	Insolvenzrecht .....	1207
<b>§ 39</b>	<b>GmbH-Konzernrecht .....</b>	<b>1210</b>
I.	Grundlagen .....	1210
1.	Fehlende gesetzliche Regelung .....	1210
2.	Begriffliche Grundlagen .....	1212
3.	Faktische und »vertragliche«, einfache und »qualifizierte« Abhängigkeit.....	1214
II.	Der GmbH-Vertragskonzern .....	1215
1.	Abhängigkeit auf satzungsmäßiger und konzernvertraglicher Grundlage.....	1215
2.	Abschluß und Beendigung des Unternehmensvertrags .....	1216
3.	Inhalt des Unternehmensvertrags .....	1217
III.	Der faktische GmbH-Konzern .....	1219
1.	Der Tatbestand.....	1220
2.	Wichtigste Rechtsfolgen .....	1220
3.	Der qualifizierte faktische Konzern.....	1224
4.	Verlustausgleich als Konzern-Zustandshaftung, Haftung für fehlerhafte Konzernleitung und Einzelausgleich für schädigende Eingriffe: von der BGH-Rechtsprechung zum Dreistufenmodell .	1232
IV.	Gleichordnung im GmbH-Konzern .....	1237
1.	Nachholbedarf der Haftungsdiskussion .....	1237
2.	Einfache und qualifizierte Gleichordnung .....	1240

3.	Das Zusammentreffen von horizontaler und vertikaler Konzernierung .....	1241
4.	Fazit für die Unternehmenspraxis.....	1242
<b>§ 40</b>	<b>Die Einpersonen-GmbH .....</b>	<b>1243</b>
I.	Grundlagen .....	1243
1.	Die Zulässigkeit und die rechtliche Beurteilung der Einpersonen-GmbH .....	1243
2.	Rechtspolitische Folgeprobleme.....	1245
3.	Einpersonengesellschaft oder Einzelunternehmen m.b.H.? .....	1245
II.	Die Entstehung der Einpersonengesellschaft .....	1245
1.	Das Zusammenfallen der Geschäftsanteile, insbesondere die Strohmanngründung und die Mantelverwendung .....	1245
2.	Die Einpersonengründung .....	1247
3.	Die Entstehung der Einpersonengesellschaft durch Ausgliederung von Vermögensteilen auf eine GmbH .....	1251
III.	Sonderregeln für die Einpersonen-GmbH .....	1252
1.	Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung .....	1252
2.	Das Organisationsrecht.....	1252
3.	Subjekt trennung und Funktionseinheit: »Durchgriff« auf den Alleingesellschafter? .....	1255
4.	Schadensprobleme bei der Geltendmachung von Schäden des Gesellschafters und der Gesellschaft: »Gesellschafterfreundlicher Durchgriff«? .....	1258
5.	Actio pro socio? .....	1262
<b>Fünfter Abschnitt: Besondere körperschaftliche Rechtsformen.....</b>		<b>1263</b>
<b>§ 41</b>	<b>Die eingetragene Genossenschaft.....</b>	<b>1263</b>
I.	Grundlagen .....	1263
1.	Begriff und Bedeutung.....	1263
2.	Rechtsnatur .....	1267
II.	Die Verfassung der eG .....	1269
1.	Das Statut als Verfassungsurkunde.....	1269
2.	Die Organe der eG .....	1270
3.	Die Pflichtprüfung .....	1271
4.	Umwandlung.....	1272
5.	Kartellrecht und Konzernrecht.....	1272
III.	Mitgliedschaft und Finanzierung .....	1273
1.	Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft .....	1273
2.	Geschäftsanteil, Einlage und Geschäftsguthaben .....	1274
3.	Die Inanspruchnahme der Förderungsleistung .....	1275
4.	Die Nachschußpflicht in der Insolvenz .....	1275

## §§ 42–44 Inhalt

---

§ 42 <i>Der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit .....</i>	1278
I. Grundlagen .....	1278
1. Privatversicherung auf schuldrechtlicher und auf mitgliedschaftlicher Basis.....	1278
2. Relativierung des Gegensatzes .....	1279
II. Die Verfassung des VVaG .....	1280
1. Gründung .....	1280
2. Mitgliedschaft.....	1281
3. Organisation und Finanzierung.....	1281
4. Der VVaG als verbundenes Unternehmen .....	1282
5. Umwandlungsrecht.....	1282
 <b>Dritter Teil: Das Recht der Personengesellschaften</b>	
<b>Erster Abschnitt: Grundlagen.....</b>	1285
§ 43 <i>Gegenstand und Grundlagen des Rechts der Personengesellschaften ..</i>	1285
I. Gegenstand .....	1285
1. Der positivrechtliche Kreis der Personengesellschaften.....	1285
2. Arten von Personengesellschaften .....	1286
II. Allgemeine Grundlagen des Rechts der Personengesellschaften.....	1287
1. Schuldrecht und Verbandsrecht.....	1287
2. Die Vermögensordnung .....	1287
3. Die Unterscheidung zwischen Außen- und Innengesellschaften ...	1288
4. Das Außen- und Innenrecht der Personengesellschaften.....	1291
III. Die abhängige Personengesellschaft .....	1292
1. Grundlagen .....	1292
2. Varianten der abhängigen Personengesellschaft.....	1294
3. Grundprobleme der einfachen Abhängigkeit .....	1296
4. Die qualifizierte Abhängigkeit .....	1297
5. Gleichordnungskonzerne.....	1300
 § 44 <i>Formzwang und Formwechsel bei Personengesellschaften .....</i>	1301
I. Die Rechtsformen.....	1301
1. Der Rechtsformzwang .....	1301
2. Die Bedeutung des Gegensatzes zwischen Außengesellschaft und Innengesellschaft.....	1301
II. Entstehung und Beendigung von Personengesellschaften.....	1303
1. Der Gegensatz zwischen Innengesellschaften und Außengesellschaften .....	1303
2. Vollbeendigung durch Fortfall des letzten Mitgeschafter .....	1304
III. Umwandlungsfragen .....	1305
1. Der nicht-umwandlungsrechtliche Formwechsel im Recht der Außengesellschaften .....	1305
2. Umwandlung .....	1307

<b>§ 45 Die Mitgliedschaft in der Personengesellschaft.....</b>	1309
I. Grundlagen .....	1309
1. Die Gesellschafterstellung als Mitgliedschaft.....	1309
2. Grundsätze der Mitgliedschaft.....	1311
3. Inhaltsänderungen der Mitgliedschaft.....	1314
II. Ausscheiden und Eintritt von Gesellschaftern.....	1316
1. Zulassung .....	1316
2. Fälle und Folgen des Ausscheidens .....	1316
3. Fälle und Folgen des Eintritts .....	1317
4. Die Identität der Gesellschaft.....	1318
5. Die sog. An- und Abwachung .....	1319
III. Die Anteilsübertragung.....	1320
1. Eintritt, Austritt und Anteilsübertragung .....	1320
2. Die Zulässigkeit der Anteilsübertragung.....	1321
3. Die Durchführung der Anteilsübertragung .....	1324
IV. Die Anteilspfändung .....	1325
1. Pfändung von Einzelansprüchen und Anteilspfändung .....	1326
2. Zur Dogmatik der Anteilspfändung .....	1326
3. Durchführung der Vollstreckung .....	1328
4. Anwendung auch bei Innengesellschaften? .....	1330
5. Praktische Anwendungsbeispiele .....	1330
V. Nachfolgeprobleme beim Tod eines Gesellschafters .....	1331
1. Die gesetzliche Rechtsfolge des Todes und ihre Steuerung durch Vertragsregelungen .....	1332
2. Auflösung der Gesellschaft .....	1335
3. Ausschließung und Abfindung des ausscheidenden Erben.....	1336
4. Fortsetzung mit dem Erben bzw. mit sämtlichen Erben .....	1338
5. Fortsetzung mit einzelnen Erben (sog. qualifizierte Nachfolgeklausel).....	1343
6. Die Eintrittsklausel und die Anteilszuwendung durch »gesellschaftsrechtliche Nachfolgeklausel« .....	1346
7. Haftung des Erben.....	1350
8. Testamentsvollstreckung .....	1350
9. Vor- und Nacherbfolge .....	1354
<b>Zweiter Abschnitt: Die offene Handelsgesellschaft .....</b>	1355
<b>§ 46 Die offene Handelsgesellschaft: Begriff und Rechtsnatur .....</b>	1355
I. Grundlagen .....	1355
1. Der Begriff der offenen Handelsgesellschaft .....	1355
2. Geschichte und praktische Bedeutung.....	1360
II. Die oHG als rechtlich verselbständigte Außengesellschaft .....	1362
1. Rechtsnatur .....	1362
2. Gesellschaftsvermögen und Gesellschaftsschulden.....	1364
3. Die oHG im Prozeß und im Insolvenzverfahren .....	1365
III. Die Entstehung der oHG und die Registerpublizität .....	1370
1. Die Entstehung durch Gründung und Umwandlung .....	1370

## §§ 46–49 Inhalt

---

2. Die Eintragung im Handelsregister .....	1371
3. Die Firma der oHG und die Angaben auf Geschäftsbriefen .....	1373
<b>§ 47 Das Innenrecht der oHG.....</b>	<b>1375</b>
I. Grundlagen .....	1375
1. Vertragsfreiheit und Gesetzesrecht .....	1375
2. Geltung allgemeiner Grundsätze .....	1375
II. Rechte und Pflichten der Gesellschafter.....	1376
1. Beitragspflichten.....	1376
2. Das Wettbewerbsverbot und die allgemeine Treupflicht.....	1377
3. Sorgfaltsmaßstab.....	1378
4. Ansprüche der Gesellschafter.....	1379
III. Gesellschaftsanteil, Vermögensanteil und Kapitalanteil.....	1380
1. Grundbegriffe .....	1380
2. Der Kapitalanteil im besonderen.....	1382
IV. Gewinne, Verluste und Entnahmen .....	1386
1. Gewinnfeststellung .....	1386
2. Gewinnverteilung .....	1387
3. Entnahmerechte.....	1387
V. Teilhaberechte .....	1389
1. Die Geschäftsführung .....	1389
2. Gesellschafterbeschlüsse .....	1395
3. Informationsrechte.....	1397
<b>§ 48 Das Außenrecht der oHG.....</b>	<b>1399</b>
I. Die Verselbständigung der oHG und ihre Teilnahme am Rechtsverkehr .....	1399
1. Grundlagen .....	1399
2. Gesellschaftsschulden und Haftung der Gesellschafter .....	1400
3. Die Gesellschaftsschuld und ihre Zurechnungsprobleme .....	1401
II. Die Vertretung .....	1402
1. Vertretung durch Organe und durch Bevollmächtigte .....	1402
2. Die organschaftliche Vertretungsmacht der Gesellschafter .....	1402
3. Einzelvertretung und Gesamtvertretung.....	1404
4. Entziehung der Vertretungsmacht .....	1407
<b>§ 49 Die Haftung des Gesellschafters für Gesellschaftsverbindlichkeiten....</b>	<b>1409</b>
I. Grundlagen .....	1409
1. Der Tatbestand des § 128 HGB .....	1409
2. Die Gesellschaftsverbindlichkeit im besonderen .....	1411
II. Das Haftungsverhältnis .....	1413
1. Unmittelbare, primäre und unbeschränkte Haftung .....	1413
2. Die Nicht-Identität der Haftungsverbindlichkeit mit der Gesellschaftsschuld .....	1414
3. Die Akzessorietät der Gesellschafterhaftung .....	1415
4. Anwendung von Gesamtschuldregeln? .....	1421

III.	Der Inhalt der Gesellschafterhaftung .....	1423
1.	Grundlagen .....	1423
2.	Sonderprobleme .....	1427
IV.	Die Haftung des eintretenden Gesellschafters .....	1432
1.	Grundsatz .....	1432
2.	Der Tatbestand des § 130 HGB.....	1433
3.	Die Rechtsfolge .....	1434
V.	Die Regreßnahme des in Anspruch genommenen Gesellschafters .....	1435
1.	Regreß gegenüber der Gesellschaft .....	1435
2.	Regreß gegenüber den Mitgesellschaftern .....	1436
VI.	Die Gesellschafterhaftung in Prozeß, Vollstreckung und Insolvenz ...	1438
1.	Prozeßprobleme.....	1438
2.	Vollstreckungsprobleme.....	1442
	3. Die Gesellschafterhaftung in der Insolvenz der Gesellschaft .....	1443
§ 50	<i>Das Ausscheiden und die Abfindung eines Gesellschafters .....</i>	1447
I.	Grundlagen .....	1447
1.	Gesetzliche Tatbestände.....	1447
2.	HGB-Reform und Vertragspraxis .....	1448
II.	Die wichtigsten Fälle des Ausscheidens.....	1449
1.	Tod des Gesellschafters .....	1449
2.	Auflösung einer Gesellschafter-Gesellschaft.....	1451
3.	Insolvenz eines Gesellschafters .....	1452
4.	Kündigung des Gesellschafters .....	1454
5.	Kündigung durch einen Privatgläubiger .....	1458
6.	Weitere gesellschaftsvertragliche Fälle, insbesondere die Ausschließung durch Beschuß .....	1459
7.	Ausscheidensvertrag .....	1459
III.	Die Ausschließung eines Gesellschafters.....	1460
1.	Die Ausschließungsklage.....	1461
2.	Ausschließungsbeschluß und Ausschließungserklärung .....	1468
3.	Die Ausschließung ohne wichtigen Grund .....	1470
IV.	Auseinandersetzung und Abfindung beim Ausscheiden eines Gesellschafters .....	1474
1.	Die Auseinandersetzung nach gesetzlichen Regeln .....	1474
	2. Abfindungsklauseln .....	1481
§ 51	<i>Die Haftung des ausgeschiedenen Gesellschafters .....</i>	1491
I.	Forthaftung für Altverbindlichkeiten .....	1491
1.	Grundlagen .....	1491
2.	Die Abgrenzung der Altverbindlichkeiten .....	1493
3.	Das Sonderproblem der Dauerschuldverhältnisse .....	1495
II.	Die zeitlichen Grenzen der Forthaftung.....	1497
1.	Grundlagen der seit 1994 geltenden Regelung.....	1497
2.	Die Enthaftungskriterien im einzelnen .....	1499
3.	Anwendung der Enthaftungsregeln auf das Zurücktreten in die beschränkte Haftung .....	1502
4.	Das Übergangsrecht .....	1502

III.	Prozeß- und Regreßprobleme .....	1504
1.	Die Haftung des Ausgeschiedenen im Prozeß .....	1504
2.	Die Freistellungs- und Regreßansprüche des ausgeschiedenen Gesellschafters.....	1505
<b>§ 52</b>	<b>Beendigung der oHG .....</b>	<b>1509</b>
I.	Auflösung, Vollbeendigung und Fortsetzung.....	1509
1.	Grundlagen .....	1509
2.	Umwandlung und Gesamtrechtsnachfolge .....	1511
3.	Erlöschen bei Vermögenslosigkeit .....	1511
II.	Die Auflösungsgründe .....	1512
1.	Gesetzliche Auflösungsgründe .....	1512
2.	Vertragliche Regelungen.....	1513
III.	Die gesetzlich benannten Auflösungsgründe .....	1513
1.	Zeitablauf.....	1513
2.	Auflösungsbeschuß und Auflösungsvertrag .....	1514
3.	Insolvenz der Gesellschaft .....	1514
4.	Außerordentliches Auflösungsrecht (Auflösung durch gerichtliche Entscheidung).....	1516
IV.	Die Liquidation.....	1519
1.	Liquidation und Liquidationszweck .....	1519
2.	Die Verfassung der aufgelösten Gesellschaft und das Liquidationsverfahren .....	1521
3.	Die Haftung der Gesellschafter nach der Auflösung .....	1524
	<b>Dritter Abschnitt: Die Kommanditgesellschaft .....</b>	<b>1529</b>
<b>§ 53</b>	<b>Begriff und Rechtsverhältnisse der KG .....</b>	<b>1529</b>
I.	Grundlagen .....	1529
1.	Begriff der Kommanditgesellschaft .....	1529
2.	Geschichte, Rechtsnatur und praktische Bedeutung .....	1531
3.	Rechtsgrundlagen .....	1533
II.	Entstehung und Publizität .....	1533
1.	Die Entstehung der KG durch Gründung und Umwandlung .....	1533
2.	Registerpublizität.....	1535
3.	Die Firma der KG .....	1536
III.	Das Innenrecht der Kommanditgesellschaft.....	1536
1.	Mitgliedschaft.....	1536
2.	Kompetenzverteilung .....	1537
3.	Informationsrechte.....	1540
4.	Wettbewerbsverbot .....	1543
5.	Vermögensrechte .....	1544
6.	Das Problem der Binnenhaftung des Kommanditisten .....	1547
IV.	Das Außenrecht der Kommanditgesellschaft .....	1548
1.	Die Kommanditgesellschaft als Rechts- und Unternehmensträgerin.....	1548
2.	Die Vertretungsordnung.....	1548
3.	Die Gesellschafterhaftung.....	1550

V.	Die Beendigung der Kommanditgesellschaft .....	1554
1.	Auflösung und Umwandlung .....	1554
2.	Die Verfassung der aufgelösten Kommanditgesellschaft .....	1556
3.	Die Kommanditgesellschaft im Insolvenzverfahren .....	1556
<b>§ 54</b>	<b><i>Die beschränkte Kommanditistenhaftung und die Einlage des Kommanditisten .....</i></b>	<b>1558</b>
I.	Das Prinzip .....	1558
1.	Gesellschaftsschuld und summenmäßig beschränkte Kommanditistenhaftung .....	1558
2.	Einlage und Haftsumme .....	1560
3.	Haftungsausschluß durch Einlageleistung und durch Einlagenerhaltung .....	1563
4.	Akzessorietät und Haftungsinhalt .....	1566
5.	Der Regreß des in Anspruch genommenen Kommanditisten .....	1567
II.	Voraussetzungen der Haftungsbefreiung nach § 171 I HGB .....	1567
1.	Grundsatz .....	1567
2.	Das erste Erfordernis der Haftungsbefreiung: Leistung »auf die Einlage« .....	1567
3.	Das zweite Erfordernis der Haftungsbefreiung: objektive Wertdeckung .....	1572
4.	»Einbuchung«, »Umbuchung« und das Erbenprivileg des § 139 IV HGB .....	1576
III.	Haftungsschädliche Einlagenrückgewähr (§ 172 IV HGB) .....	1580
1.	Grundsatz .....	1580
2.	Einlagenerhaltung und Kapitalerhaltung .....	1581
3.	Haftungsfolgen der Entnahme von Gewinnen und von Scheingewinnen .....	1585
4.	Auszahlungen aus dem Komplementärvermögen .....	1587
IV.	Haftung des ausgeschiedenen Kommanditisten und Haftungsprobleme beim Kommanditistenwechsel .....	1589
1.	Haftungsfolgen des Ausscheidens .....	1589
2.	Kombination von Austritt und Eintritt .....	1589
3.	Anteilsübertragung .....	1590
V.	Die Kommanditistenhaftung in der Insolvenz .....	1592
1.	Grundlagen .....	1592
2.	Die Sonderregel des § 171 II HGB .....	1593
3.	Der ausgeschiedene Kommanditist im Insolvenzverfahren .....	1599
4.	Zweifelsfragen bei masseloser Liquidation und im Insolvenzplanverfahren .....	1600
<b>§ 55</b>	<b><i>Die unbeschränkte Kommanditistenhaftung nach § 176 HGB .....</i></b>	<b>1602</b>
I.	Grundlagen .....	1602
1.	Die Bedeutung und Dogmatik des § 176 HGB .....	1602
2.	§ 176 I 2 HGB und der neue Geltungsbereich des § 176 .....	1605
3.	Der Kreis der geschützten Gläubiger .....	1607
4.	Teleologische Reduktion des § 176 HGB? .....	1608

II.	Tatbestandsvoraussetzungen .....	1609
1.	1. Die Haftung bei nicht eingetragener Gesellschaft (§ 176 I HGB). ....	1609
2.	2. Die Haftung bei nicht eingetragenem Neueintritt (§ 176 II HGB) ....	1612
III.	Rechtsfolgen des § 176 HGB .....	1616
1.	1. Unbeschränkte Haftung .....	1616
2.	2. Rechtsfolgen der Eintragung.....	1616
IV.	Abhilfe durch schützende Vereinbarungen.....	1617
1.	1. Fall des § 176 I HGB.....	1617
2.	2. Fall des § 176 II HGB .....	1617
V.	Sonderprobleme.....	1618
1.	1. Publikums-KG und GmbH & Co. ....	1618
2.	2. Analoge Anwendung des § 176 HGB bei Firmenänderung? .....	1619
	3. Änderung des § 176?.....	1620
	 Vierter Abschnitt: Sondertypen der Personengesellschaft .....	1621
	 § 56 <i>Die Kapitalgesellschaft &amp; Co.</i> .....	1621
I.	Grundlagen .....	1621
1.	1. Die Kapitalgesellschaft & Co. im allgemeinen und die GmbH & Co. im besonderen .....	1621
2.	2. Die Herausbildung und zivilrechtliche Anerkennung der GmbH & Co. ....	1623
3.	3. Die rechtspolitische Beurteilung der GmbH & Co. ....	1624
4.	4. Gestaltungsvorteile .....	1627
5.	5. Rechtstatsachen .....	1628
II.	Die Grundstruktur der GmbH & Co. ....	1628
1.	1. Kaufmannseigenschaft und Haftung .....	1629
2.	2. Firma .....	1631
3.	3. Typen der GmbH & Co. ....	1633
III.	Die Gründung der GmbH & Co. ....	1639
1.	1. Unterschiedliche Gestaltungen.....	1639
2.	2. Die Gründung der Komplementär-GmbH.....	1639
3.	3. Der Status der Kommanditgesellschaft im Gründungsstadium ....	1641
IV.	Die Organisation der GmbH & Co. ....	1643
1.	1. Die rechtliche Stellung der Gesellschafter .....	1643
2.	2. Die Gesellschafterversammlung.....	1647
3.	3. Die Geschäftsführung und Vertretung .....	1648
4.	4. Beiratsverfassung .....	1650
5.	5. Mitbestimmung .....	1651
6.	6. Rechnungslegung.....	1652
V.	Kapitalsicherung und Haftung .....	1653
1.	1. Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung .....	1653
2.	2. Die Haftung für Gesellschaftsverbindlichkeiten.....	1657
VI.	Auflösung, Liquidation und Insolvenz.....	1659
1.	1. Auflösung .....	1659
2.	2. Insolvenz .....	1661

VII.	Folgeprobleme: von der Kapitalgesellschaft & Co. zur Komplementärfähigkeit jedes Rechtsträgers?.....	1661
1.	Problemlage.....	1661
2.	Die Auslands-Kapitalgesellschaft & Co.....	1662
3.	Die Stiftung & Co.....	1663
§ 57	<i>Die Publikumspersonengesellschaft</i> .....	1665
I.	Grundlagen .....	1665
1.	Das Rechtsphänomen der Publikumspersonengesellschaft .....	1665
2.	Rechtsformen.....	1667
3.	Rechtsprobleme .....	1670
II.	Organisationsrecht .....	1671
1.	Eintritt und Austritt von Kommanditisten .....	1671
2.	Die Organe der Publikumspersonengesellschaft .....	1674
III.	Kapitalsicherung .....	1677
1.	Grundsatz .....	1677
2.	Problemfälle .....	1678
3.	Treuhand-KG .....	1679
IV.	Anlegerschutz.....	1681
1.	Vertragsform und Inhaltskontrolle.....	1681
2.	Austrittsrecht, Haustürwiderrufsrecht .....	1683
3.	Schadensersatzansprüche.....	1684
	4. Rechnungslegung .....	1688
	<b>Fünfter Abschnitt: Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts .....</b>	<b>1689</b>
§ 58	<i>Grundlagen</i> .....	1689
I.	Das Gesetz und die Aufgaben der Rechtsanwendung .....	1689
1.	Die Definition der BGB-Gesellschaft.....	1689
2.	Einheit und Vielfalt im Recht der BGB-Gesellschaft .....	1691
3.	Die Vermögensordnung der BGB-Gesellschaft .....	1692
II.	Die rechtlichen Strukturtypen .....	1695
1.	Dauergesellschaft und Gelegenheitsgesellschaft .....	1695
2.	Außengesellschaft und Innengesellschaft, Gesellschaften mit und ohne Gesellschaftsvermögen .....	1695
3.	»Personalistische« und »kapitalistische« Gesellschaft .....	1697
4.	Schlicht zivilistische Gesellschaft und Mitunternehmer-BGB-Gesellschaft .....	1698
	5. Ideal- und Wirtschaftsgesellschaften.....	1700
III.	Überblick über rechtstatsächliche Gestaltungen .....	1701
1.	Arbeitsgruppen (Teamarbeit).....	1701
2.	Bauherregemeinschaften und Immobilienfonds .....	1701
3.	Arbeitsgemeinschaften im Baugewerbe (»Arge«).....	1702
4.	Mitunternehmergeellschaften .....	1704
5.	Mitunternehmerschaft bei Apotheken und freien Berufen .....	1705
6.	Erscheinungsformen der Gelegenheitsgesellschaft.....	1708
7.	Sonstige Innengesellschaften.....	1709

IV.	Rechtspolitisches .....	1712
1.	Das Innenrecht.....	1712
2.	Das Rechtsbild der sog. Gesamthandsgesellschaft in §§ 718ff. BGB .....	1712
3.	Bedenken gegen die Einheits-Gesamthand in §§ 718ff. BGB .....	1716
V.	Der Sonderstatus der unternehmenstragenden BGB-Gesellschaft .....	1720
1.	Die Verselbständigung .....	1720
2.	Analoge Anwendung von HGB-Regeln.....	1722
3.	Die Erwerbsgesellschaft österreichischen Rechts und die Partnerschaftsgesellschaft.....	1724
 <b>§ 59 Das Innenrecht der BGB-Gesellschaft.....</b>		1726
I.	Der Tatbestand der BGB-Gesellschaft.....	1726
1.	Die Gesellschafter.....	1726
2.	Der Gesellschaftsvertrag.....	1727
3.	Der gemeinsame Zweck .....	1733
4.	Die Beitragspflicht .....	1736
II.	Die Entstehung der Gesellschaft und die Mitgliedschaft in der Gesellschaft.....	1736
1.	Die Entstehung durch Gründung, Umwandlung und Rechtsformverfehlung .....	1736
2.	Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft.....	1738
III.	Rechte und Pflichten der Gesellschafter.....	1742
1.	Pflichten der Gesellschafter .....	1742
2.	Der Sorgfaltsmaßstab .....	1743
3.	Teilhaberechte der Gesellschafter .....	1747
4.	Vermögensrechte der Gesellschafter .....	1751
5.	Binnenprozesse der Gesellschafter.....	1752
IV.	Das Gesellschaftsvermögen.....	1753
1.	Abgrenzung .....	1753
2.	Verfügung und Vollstreckung .....	1754
3.	Der Erwerb in das Gesellschaftsvermögen .....	1755
V.	Auflösung und Beendigung der Gesellschaft .....	1757
1.	Auflösungsgründe.....	1757
2.	Die Auflösungsfolgen.....	1760
3.	Automatische Vollbeendigung .....	1762
 <b>§ 60 Das Außenrecht der BGB-Gesellschaft.....</b>		1763
I.	Grundlagen und Typenunterschiede .....	1763
1.	Grundlagen .....	1763
2.	Innengesellschaften, schlicht zivilistische Gesamthandsgesellschaften und Mitunternehmergegesellschaften als gegensätzliche Grundtypen.....	1766
3.	Der Name der Gesellschaft .....	1770
II.	Das materielle Außenrecht der BGB-Gesellschaft.....	1771
1.	Die Gesellschaft als Rechtsträger, als Gläubiger und als Schuldner.....	1771

2.	Rechtsgeschäfte der Gesellschaft.....	1775
3.	Der Besitz der Gesellschaft.....	1779
4.	Die Deliktsfähigkeit der Gesellschaft .....	1782
5.	Die Wissenszurechnung.....	1785
6.	Gesellschaften zum Halten und Verwalten von Vermögensgegenständen .....	1786
III.	Die persönliche Gesellschafterhaftung.....	1787
1.	Grundlagen .....	1787
2.	Die akzessorische Gesellschafterhaftung analog §§ 128 ff. HGB....	1790
3.	Das Scheitern der traditionellen Haftungskonstruktion.....	1799
4.	Gesetzliche Schuldverhältnisse.....	1802
5.	Der Regress des Gesellschafters .....	1805
6.	Haftung und Enthaftung des ausgeschiedenen Gesellschafters .....	1806
IV.	Prozeß, Vollstreckung und Insolvenz.....	1806
1.	Prozeß .....	1806
2.	Vollstreckung.....	1812
3.	Insolvenz.....	1816
	<b>Sechster Abschnitt: Mittelbare Unternehmensbeteiligung .....</b>	<b>1819</b>
§ 61	<i>Mittelbare Beteiligung an Unternehmen: Nießbrauch, Treuhand und Innengesellschaft .....</i>	1819
I.	Grundlagen .....	1819
1.	Unmittelbare und mittelbare Beteiligung.....	1819
2.	Rechtsformen mittelbarer Unternehmensbeteiligung.....	1821
II.	Mittelbare Beteiligung durch Nießbrauch.....	1822
1.	Abgrenzungsfragen.....	1822
2.	Die Bestellung des Nießbrauchs .....	1824
3.	Rechtsfolgen der Nießbrauchbestellung.....	1824
III.	Mittelbare Beteiligung durch Treuhand an Anteilen .....	1826
1.	Grundlagen .....	1826
2.	Begründung des Treuhandverhältnisses .....	1828
3.	Der Treuhänder als Gesellschafter und die Rechtsstellung des Treugebers.....	1829
4.	Die Beendigung des Treuhandverhältnisses und das Ausscheiden aus der Gesellschaft.....	1833
IV.	Mittelbare Beteiligung durch Innengesellschaftsverträge.....	1834
1.	Stille Gesellschaft .....	1834
2.	Unterbeteiligung .....	1834
3.	Abgrenzung.....	1834
§ 62	<i>Die stille Gesellschaft.....</i>	1836
I.	Rechtsnatur und Funktionen der stillen Gesellschaft .....	1836
1.	Begriff und Rechtsnatur der stillen Gesellschaft.....	1836
2.	Funktionen der stillen Gesellschaft .....	1838
II.	Begriff und Typen der stillen Gesellschaft.....	1840
1.	Der Begriff der stillen Gesellschaft im einzelnen.....	1840

III.	2. Typen der stillen Gesellschaft .....	1845
	Vertragsschluß und Vertragspflichten .....	1851
	1. Der Gesellschaftsvertrag.....	1851
	2. Leistungspflichten der Parteien .....	1854
IV.	Die Organisations- und Finanzverfassung.....	1855
	1. Unternehmensträgerschaft und Vermögensstruktur.....	1855
	2. Die Organisation.....	1856
	3. Gewinn- und Verlustbeteiligung .....	1858
V.	Auflösung, Auseinandersetzung und Insolvenz.....	1859
	1. Auflösung der stillen Gesellschaft .....	1859
	2. Die stille Gesellschaft in der Insolvenz .....	1862
<b>§ 63</b>	<b>Die Unterbeteiligung .....</b>	<b>1865</b>
I.	Begriff, Funktionen und Typen.....	1865
	1. Der Begriff der Unterbeteiligung .....	1865
	2. Abgrenzungsfragen .....	1866
	3. Typische und atypische Unterbeteiligung.....	1867
II.	Rechtsgrundlagen und Rechtsnatur .....	1868
	1. Anwendbare Bestimmungen .....	1868
	2. Die Rechtsnatur der Unterbeteiligung .....	1869
III.	Vertragsschluß und Vertragspflichten .....	1870
	1. Der Unterbeteiligungsvertrag.....	1870
	2. Die Pflichten der Vertragsparteien .....	1870
IV.	Die Stellung des Unterbeteiligten im Verhältnis zum Hauptbeteiligten und zur Hauptgesellschaft .....	1871
	1. Die Position des Unterbeteiligten.....	1871
	2. Die Position des Hauptbeteiligten.....	1872
	3. Koordinationsprobleme.....	1872
V.	Auflösung, Auseinandersetzung und Insolvenz.....	1874
	1. Die Auflösung.....	1874
	2. Kündigung durch Gläubiger .....	1875
	3. Insolvenzfragen .....	1875
	<b>Siebenter Abschnitt: Sonderrechtsformen.....</b>	<b>1877</b>
<b>§ 64</b>	<b>Die Freiberufliche Partnerschaftsgesellschaft .....</b>	<b>1877</b>
I.	Grundlagen .....	1877
	1. Begriff und Bedeutung .....	1877
	2. Rechtspolitische Beurteilung.....	1878
II.	Gründung und Eintragung .....	1881
	1. Die Gründer .....	1881
	2. Der Partnerschaftsvertrag .....	1881
	3. Die Eintragung.....	1882
III.	Das Innenverhältnis .....	1882
	1. Geschäftsführung.....	1882
	2. Veränderungen im Gesellschafterbestand .....	1883

---

3.	Unvererblichkeit der Beteiligung .....	1884
4.	Auflösung, Vollbeendigung und Umwandlung.....	1885
IV.	Das Außenverhältnis .....	1886
1.	Selbständigkeit und Vertretungsordnung .....	1886
2.	Name und Namensprivileg .....	1886
3.	Die Haftung der Partner.....	1887
4.	Die Haftungsbeschränkung .....	1888
V.	Gesamtwürdigung .....	1889
<b>§ 65</b>	<i>Die Partenreederei</i> .....	1891
I.	Begriff, Bedeutung und Rechtsnatur .....	1891
1.	Begriff.....	1891
2.	Bedeutung .....	1893
3.	Rechtsnatur und Rechtsfortbildung.....	1894
II.	Gründung und Verfassung .....	1897
1.	Der Gesellschaftsvertrag .....	1897
2.	Die Schiffspart .....	1897
3.	Organe.....	1898
III.	Außenverhältnis .....	1899
1.	Vertretung und Haftung der Reederei.....	1899
2.	Die Haftung der Mitreeder .....	1899
IV.	Die Beendigung der Reederei .....	1899
1.	Auflösungstatbestände .....	1899
2.	Die Liquidation .....	1900
<b>§ 66</b>	<i>Die Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung</i> .....	1901
I.	Einführung .....	1901
1.	Entstehungsgeschichte .....	1901
2.	Eine Spezialrechtsform für die Kooperation .....	1902
3.	Das anwendbare Recht .....	1903
II.	Das Gesellschaftsrecht der EWIV .....	1904
1.	Die Gründung .....	1904
2.	Das Innenrecht der EWIV .....	1906
3.	Das Außenrecht der EWIV.....	1908
4.	Auflösung und Liquidation .....	1909
<b>Paragraphenregister</b> .....	1911	
<b>BGHZ-Entscheidungsregister</b> .....	1923	
<b>Sachregister</b> .....	1933	